
FB Wortlaut der für die Fachinformation vorgesehenen Angaben

FC F a c h i n f o r m a t i o n

FD 1. Bezeichnung des Arzneimittels

Liquirit®

FE
FF 2. Verschreibungsstatus/Apothekenpflicht

Apothekenpflichtig

FG 3. Zusammensetzung des Arzneimittels

FH 3.1 Stoff- oder Indikationsgruppe

Traditionelles Arzneimittel

FJ 3.2 Arzneilich wirksame Bestandteile

1 Kautablette enthält:

Algeldrat 200 mg

Basisches Magnesiumcarbonat 200 mg

Trockenextrakt aus Süßholzwurzeln (4-6:1) 90 mg

Auszugsmittel: Wasser

FK 3.3 Sonstige Bestandteile

Glucosesirup, Kartoffelstärke, Aroma, Talkum, Ammoniumchlorid,
Magnesiumstearat

Das Arzneimittel enthält weniger als 0,1 BE.

FM 4. Anwendungsgebiete

Traditionell angewendet als mild wirksames Arzneimittel bei
Sodbrennen und säurebedingten Magenbeschwerden.

FN 5. Gegenanzeigen

Liquirit® darf bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels nicht eingenommen werden.

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels darf Liquirit® nicht eingenommen werden.

Liquirit® darf nicht angewendet werden bei:

Cholestatischen Lebererkrankungen, Leberzirrhose, Hypertonie, Hypokaliämie, schwere Niereninsuffizienz und Schwangerschaft.

Liquirit® sollte nicht gegeben werden bei:

Hypophosphatämie und wegen seines Gehaltes an Magnesiumcarbonat bei Niereninsuffizienz, soweit eine regelmäßige Kontrolle des Serum-magnesiumspiegels nicht vorgenommen werden kann.

FO 6. Nebenwirkungen

Bei längerer Anwendung und höherer Dosierung können mineralocorticoide Effekte in Form einer Natrium- und Wasserretention, Kaliumverlust mit Hochdruck, Ödeme und Hypokaliämie und in seltenen Fällen Myoglobinurie auftreten. Bei Niereninsuffizienz und Einnahme hoher Dosen kann es durch Magnesiumcarbonat zu einer Hypermagnesiämie oder durch Aluminiumhydroxidgel zur Aluminiumeinlagerung vor allem in das Nerven- und Knochengewebe und zur Phosphatverarmung kommen.

FP 7. Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Kaliumverluste durch andere Arzneimittel, z.B. Thiazid- und Schleifendiuretika, können verstärkt werden. Durch Kaliumverluste nimmt die Empfindlichkeit gegenüber Digitalisglycosiden zu.

Die gleichzeitige Einnahme von Aluminiumhydroxid bzw. Magnesiumcarbonat mit anderen Medikamenten kann deren Resorption verändern. Dazu gehören Tetrazykline sowie Ciprofloxacin und Ofloxacin. Im Hinblick auf eine mögliche Resorptionsbeeinträchtigung sollte generell ein Abstand von 1 - 2 Stunden zwischen der Einnahme von Antacida und anderen Medikamenten eingehalten werden.

Die Resorption von Metoprolol, Acetylsalicylsäure, Naproxen und Levodopa kann bei gleichzeitiger Gabe von Antacida etwas erhöht sein. Dies ist klinisch nicht relevant.

Die gleichzeitige Einnahme von aluminiumhaltigen Antacida mit säurehaltigen Getränken (Obstsäfte, Wein u.ä.) erhöht die intestinale Aluminiumresorption.

FQ 8. Warnhinweise

Da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen, sollte Liquirit® in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.
Da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen, sollte Liquirit® bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

FR 9. Wichtigste Inkompatibilitäten

Keine bekannt

FS 10. Dosierung mit Einzel- und Tagesgaben

Bei Auftreten von Magenbeschwerden nach den Mahlzeiten bis zu 3 mal täglich 2 - 3 Tabletten im Mund zergehen lassen oder zerkaut mit etwas Wasser einnehmen.

Zwischen der Einnahme von Liquirit® und anderen Medikamenten ist ein Abstand von 1 -2 Stunden einzuhalten.

FT 11. Art und Dauer der Anwendung

Um die Wirksamkeit der Tabletten noch zu verbessern, sollten die Tabletten zerkaut mit etwas Wasser eingenommen oder im Mund zergehen gelassen werden.

FU 12. Notfallmaßnahmen, Symptome und Gegenmittel

Vergiftungen oder Überdosierungen sind bisher im Zusammenhang mit Liquirit® nicht bekannt geworden.

FV 13. Pharmakologische und toxikologische Eigenschaften, Pharmakokinetik, Bioverfügbarkeit, soweit diese Angaben für die therapeutische Verwendung erforderlich sind

FW 13.1 Pharmakologische Eigenschaften

Liquirit® wird traditionell als mild wirksames Arzneimittel bei Sodbrennen und säurebedingten Magenbeschwerden eingesetzt.

FW 13.2 Entfällt

FW 13.3 Entfällt

FZ 13.4 Bioverfügbarkeit

Entfällt

- F1 14. Sonstige Hinweise
Keine
- F2 15. Dauer der Haltbarkeit
Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre.
- F3 16. Besondere Lager- und Aufbewahrungshinweise
Nicht über 25 °C. lagern.
- F4 17. Darreichungsformen und Packungsgrößen
OP mit 20 Kautabletten zum Einnehmen
OP mit 50 Kautabletten zum Einnehmen
OP mit 100 Kautabletten zum Einnehmen
„Unverkäufliches Muster“ mit 10 Kautabletten zum Einnehmen
- F5 18. Stand der Information
Dezember 2007
- F6 19. Name oder Firma und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers
Dr. Loges + Co. GmbH
Postfach 1262
21412 Winsen (Luhe)

Hausadresse:
Schützenstr. 5
21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 04171 / 707 0
Fax: 04171 / 707 125
Internet: <http://www.loges.de>
E-Mail: info@loges.de